

Excalibur Capital AG

ISIN DE007204208

Jahresabschluss

für das Geschäftsjahr 2014

Excalibur Capital AG

Inhaltsverzeichnis

Seite 03 – Bilanz

Seite 04 – Gewinn & Verlustrechnung

Seite 05 – Anhang

Seite 08 – Bericht des Aufsichtsrates

Bilanz zum 31.12.2014
Excalibur Capital AG

Aktiva	31.12.2014	31.12.2013	Passiva	31.12.2014	31.12.2013
	Eur	Eur		Eur	Eur
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
Finanzanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	2.700.000,00	2.700.000,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	1,00	1,00	eigene Anteile	-270.000,00	-270.000,00
B. Umlaufvermögen			II. Kapitalrücklage	2.654.000,00	2.654.000,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			III. Bilanzverlust	-3.693.399,85	-3.434.728,76
2. Sonstige Vermögensgegenstände	4.513,41	30.062,02		1.390.600,15	1.649.271,24
II. Wertpapiere			B. Rückstellungen		
Sonstige Wertpapiere	677.780,79	1.615.149,76	Sonstige Rückstellungen	27.005,86	26.554,88
III. Guthaben bei Kreditinstituten	735.310,81	40.176,90	C. Verbindlichkeiten		
			Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	9.563,56
			- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr Eur 0,00 (i.V. Eur 9.563,56)		
Bilanzsumme	1.417.606,01	1.685.389,68	Bilanzsumme	1.417.606,01	1.685.389,68

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2014
Excalibur Capital AG

	31.12.2014	31.12.2013
	<u>Eur</u>	<u>Eur</u>
1. Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen	1.714.589,12	1.065.852,01
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.088,43	29.397,70
3. Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen	<u>-1.641.193,77</u>	<u>-1.012.957,87</u>
4. Rohertrag	75.483,78	82.291,84
5. Personalaufwand	-32.600,00	-33.100,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-29.772,30	-32.317,92
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.951,02	99.496,22
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-284.733,59	-363.424,06
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>-107,38</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-258.671,09	-247.161,30
11. Jahresfehlbetrag	-258.671,09	-247.161,30
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>-3.434.728,76</u>	<u>-3.187.567,46</u>
13. Bilanzverlust	<u>-3.693.399,85</u>	<u>-3.434.728,76</u>

ANHANG

I. Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Dritten Buches des HGB aufgestellt.

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Der Ansatz der Finanzanlagen erfolgte zu dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Wertpapiere wurden mit den Anschaffungskosten oder einem niedrigeren Wert, der sich aus einem Börsen- oder Marktpreis ergibt, angesetzt.

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) ist zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Beachtung der steuerlichen Vorschriften angesetzt und bewertet worden.

III. Sonstige Angaben

1. Vorstand

Herr Thomas Mariotti, Diplom-Betriebswirt, Mainz-Kastel

Herr Mariotti war Mitglied in folgenden Aufsichtsräten:

Vestcorp AG i.Ins., Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats

innovation.punks AG, München, Mitglied des Aufsichtsrats (bis 19.03.2014)

Alexanderwerk AG, Remscheid, Mitglied des Aufsichtsrats (seit 18.06.2014)

Alexanderwerk AG, Remscheid, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 01.07.2014)

Alexanderwerk AG, Remscheid, Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 18.12.2014)

2. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

Herr Steve Schwarzfischer, Bankbetriebswirt, Herrenberg, Vorsitzender
Herr Oliver Dornisch, Bankkaufmann, Oldenburg, stellv. Vorsitzender
Herr Dr. Heinfried Hahn, Rechtsanwalt, Wiesentheid

Die Mitglieder des Aufsichtsrats hatten im Geschäftsjahr während ihrer Amtszeit folgende weitere Mandate inne:

Herr Schwarzfischer
Trade & Value AG, Oldenburg, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Herr Dornisch
NAK Stoffe AG i.A., Augsburg, Vorsitzender des Aufsichtsrats
innovation.punks AG, München, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 27.03.2014)
Trade & Value AG, Oldenburg, Vorstand
Lena Beteiligungs AG, München, Vorstand

Herr Dr. Hahn
aktiengesellschaft Tokugawa, Aachen, Mitglied des Aufsichtsrats

3. Mitteilungspflichten

Die Trade & Value AG, Oldenburg, hat mit Schreiben vom 21. August 2008 entsprechend § 20 Abs.1 AktG mitgeteilt, dass sie zu mehr als 25% am gezeichneten Kapital der Gesellschaft beteiligt ist.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Rückerstattungsansprüche aus einbehaltenen Zinsabschlagsteuern/Kapitalertragsteuern und Solidaritätszuschlag in Höhe von TEur 4.

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt Euro 2.700.000,00 und ist in 2.700.000 Stückaktien im rechnerischen Nennwert von je Euro 1,00 eingeteilt.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 17. Dezember 2010 wurde die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, welche die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt oder welche ihr nach den §§ 71a AktG zuzurechnen sind, 10% des Grundkapitals der Gesellschaft nicht übersteigen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zwecke des Handelns mit eigenen Aktien ausgenutzt werden. Die Ermächtigung konnte ganz oder in Teilbeträgen, einmalig oder mehrmals, für einen oder mehrere Zwecke ausgeübt werden. Sie kann auch durch abhängige oder in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehende Unternehmen oder für ihre oder deren Rechnung durch Dritte durchgeführt werden. Die Ermächtigung gilt bis zum 15. Dezember 2015. Von der Ermächtigung wurde insofern Gebrauch gemacht als im Juli 2011 270.000 Aktien, das entspricht 10 % des bestehenden Grundkapitals, zu Anschaffungskosten von Euro 0,95 je Aktie zum Zwecke des Einzugs erworben wurden. Die eigenen Anteile wurden zum

Nennwert von je Euro 1,00, somit insgesamt in Höhe von Euro 270.000,00, offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Der Differenzbetrag zwischen dem Nennwert und den Anschaffungskosten der eigenen Anteile in Höhe von Euro 13.500,00 wurde als Rücklage für eigene Anteile in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt und mit dem Bilanzverlust verrechnet.

Die Kapitalrücklage beträgt unverändert Euro 2.654.000,00.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen mit TEur 9 die Aufsichtsratsvergütungen für das abgelaufene Geschäftsjahr, mit TEur 8 Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen, mit TEur 6 Kosten für die Hauptversammlung, mit TEur 1 Rechts- und Beratungskosten sowie mit TEur 3 Sonstige Aufwendungen.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist grundsätzlich nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gegliedert. Aufgrund der besonderen Geschäftstätigkeit werden die Umsatzerlöse gesondert als Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen und die korrespondierenden Aufwendungen gesondert als Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen ausgewiesen. Die Bezeichnungen der Posten wurden entsprechend geändert (§ 265 Abs. 1 HGB).

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen TEur 2 Erträge aus Zuschreibung von Wertpapieren des Umlaufvermögens.

Die Personalkosten betreffen mit TEur 33 (Vj. TEur 33) das Gehalt des Vorstands.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Aufsichtsrat	TEur	9	(Vj. TEur	9)
Kosten Hauptversammlung	TEur	6	(Vj. TEur	6)
Abschlusskosten	TEur	8	(Vj. TEur	8)
Börsenkosten	TEur	1	(Vj. TEur	1)
Rechtsberatungskosten	TEur	0	(Vj. TEur	1)
Buchführungskosten	TEur	3	(Vj. TEur	3)
Versicherungen, Beiträge	TEur	1	(Vj. TEur	1)
Werbe- und Reisekosten, Sonstiges	TEur	2	(Vj. TEur	3)
	TEur	30	(Vj. TEur	32)

Mainz-Kastel, den 27.02.2015

Gez. Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats der Excalibur Capital AG über das Geschäftsjahr 2014.

Im vergangenen Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014 hat sich der Aufsichtsrat in sechs Konferenzen zusammengefunden um die ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben zu erfüllen. Über dies hinaus stand der Aufsichtsrat mit dem Vorstand im fernmündlichen Kontakt um sich außerhalb der formellen Sitzungen ein Überblick über die Gesellschaft zu verschaffen.

Die Klage gegen den ehemaligen Vorstand, Herrn Edgar Prior und die Anwaltskanzlei Jones Day, Frankfurt, welche beide noch anhängig sind, wurden je nach Klagefortschritt erörtert. Aufgrund der laufenden Verfahren kann weder zum derzeitigen Stand beider Verfahren eine Stellungnahme, noch eine Prognose zum Ausgang der Verfahren, erfolgen.

Insbesondere über Zusammensetzung und Entwicklung des Gesamtportfolios, sowie größerer Einzelpositionen ließ sich der Aufsichtsrat in den Konferenzen und per Mail (NAV) informieren.

Die Neuausrichtung der Gesellschaft in liquidere Einzelpositionen nahm zunehmend Gestalt an. Von einem Verkauf der nun im Portfolio noch verbliebenen fünf illiquiden Altbestände (kumuliert ca. T361€) wurde mangels gerechtfertigter Marktpreise bisher noch Abstand genommen.

Die elementare Aufgabe des Aufsichtsrates bestand im Jahr 2014 darin einen geeigneten Nachfolger für Herrn Thomas Mariotti für die Gesellschaft zu gewinnen. Eine weit fortgeschrittene Verhandlung ist im November 2014 gescheitert. Die verbliebene Option wurde über das Geschäftsjahresende weiter verfolgt.

In der Aufsichtsratssitzung vom 9. März 2015 wurde der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 vom Aufsichtsrat eingehend geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung erhebt der Aufsichtsrat keine Einwände gegen den Jahresabschluss. Er billigt den vom Vorstand aufgestellten vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014, der somit gemäß § 172 AktG festgestellt ist.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sehr für seinen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr, insbesondere dafür, dass er seine Bereitschaft erklärt hat, nach dem 31.03.2014 noch weitere 13 Monate zur Verfügung zu stehen; währenddessen hat er die Gesellschaft für einen potenziellen Nachfolger zum Positiven strukturiert.

Frankfurt, den 9. März 2015

Der Aufsichtsrat

